

der Vita Columbani aufgezeigt hat³⁴, lassen sich mit großer Sicherheit auf jeden Fall zwei irische Ostertermine entnehmen, und zwar auch unabhängig von den von Krusch vorausgesetzten Daten seiner vermeintlichen irischen Osterterminliste.

Columban beklagt sich Gregor d. Gr. gegenüber, man halte ihm vor, Ostern dürfe nicht mit den Juden gefeiert werden³⁵. Das setzt einen irischen Ostertermin voraus, für den sich aus der Sicht des im Frankenreich verbindlichen Osterzyklus des Victorius ein Mondalter von vierzehn Tagen ergab. Dafür kommen in der Zeit des Aufenthaltes Columbans in Burgund (591–610) nur in Betracht der 3. April 600, der 31. März 603 und der 16. April 607. Für diese drei Jahre nennt Victorius jeweils einen eine Woche nach den genannten Daten liegenden Ostertermin mit einem Mondalter von einundzwanzig Tagen³⁶. Den Jahren 600 und 603 lassen sich dabei ohne Zweifel die durch Osterterminendifferenzen ausgelösten Briefe Columbans an Gregor d. Gr.³⁷ und an eine fränkische Synode³⁸ zuordnen. Beide sind offenbar jeweils nach den auseinandergehenden Osterfeiern geschrieben worden. Der Brief an Gregor setzt die auf 600/601 anzusetzende Veröffentlichung von dessen Hesekielhomilien voraus³⁹, und der zweite Brief, der auf eine drei Jahre zurückliegende Erörterung der in Frage stehenden Probleme verweisen kann⁴⁰, dürfte an die für 603/4 bezeugte Synode zu Chalon-sur-Saône⁴¹ gerichtet sein. Daß dagegen ein dritter Brief Columbans an einen ihm noch unbekannten Inhaber des römischen Stuhles⁴² auf das Jahr 607 weise, wie Grosjean darzulegen versucht hat⁴³, ist wenig wahrscheinlich. Er spricht von vergeblichen Versuchen einer Kontaktaufnahme mit Gregor d. Gr.⁴⁴ und setzt die gleiche Si-

³⁴) Ionae Vitae sanctorum Columbani, Vedastis, Iohannis, ed. Bruno Krusch, MGH SS rer. Germ. (1905) S. 7–13.

³⁵) Columban, Ep. I 14, ed. Walker S. 6, Z. 8–10.

³⁶) Victorius, Cursus paschalis, ed. Krusch (wie Anm. 16) S. 29.

³⁷) Columban, Ep. I, ed. Walker S. 2–12.

³⁸) Columban, Ep. II, ed. Walker S. 12–22.

³⁹) Columban, Ep. I 9, ed. Walker S. 10, Z. 13 f.; vgl. Knut Schäferdiek, Columbans Wirken im Frankenreich, in: Die Iren und Europa im früheren Mittelalter 1, hg. v. Heinz Löwe (1982) S. 171–201, hier S. 182 Anm. 83.

⁴⁰) Columban, Ep. II 5, ed. Walker S. 16, Z. 13 f.

⁴¹) Fredegar, Chronica IV 24, ed. Bruno Krusch MGH SS rer. Merov. 2 (1888) S. 130, 1 f.; zum Anfang des achten Jahrs Theuderichs II. zwischen 28. März und August 603 vgl. Wilhelm Alfred Eckhardt, Die Decretio Childeberti und ihre Überlieferung, ZRG Germ. 84 (1967) S. 1–71, hier S. 69 f.

⁴²) Columban, Ep. III, ed. Walker S. 22–24.

⁴³) Grosjean, Recherches (wie Anm. 33) S. 208–210.

⁴⁴) Columban, Ep. III 2, ed. Walker S. 22, Z. 31–33.